



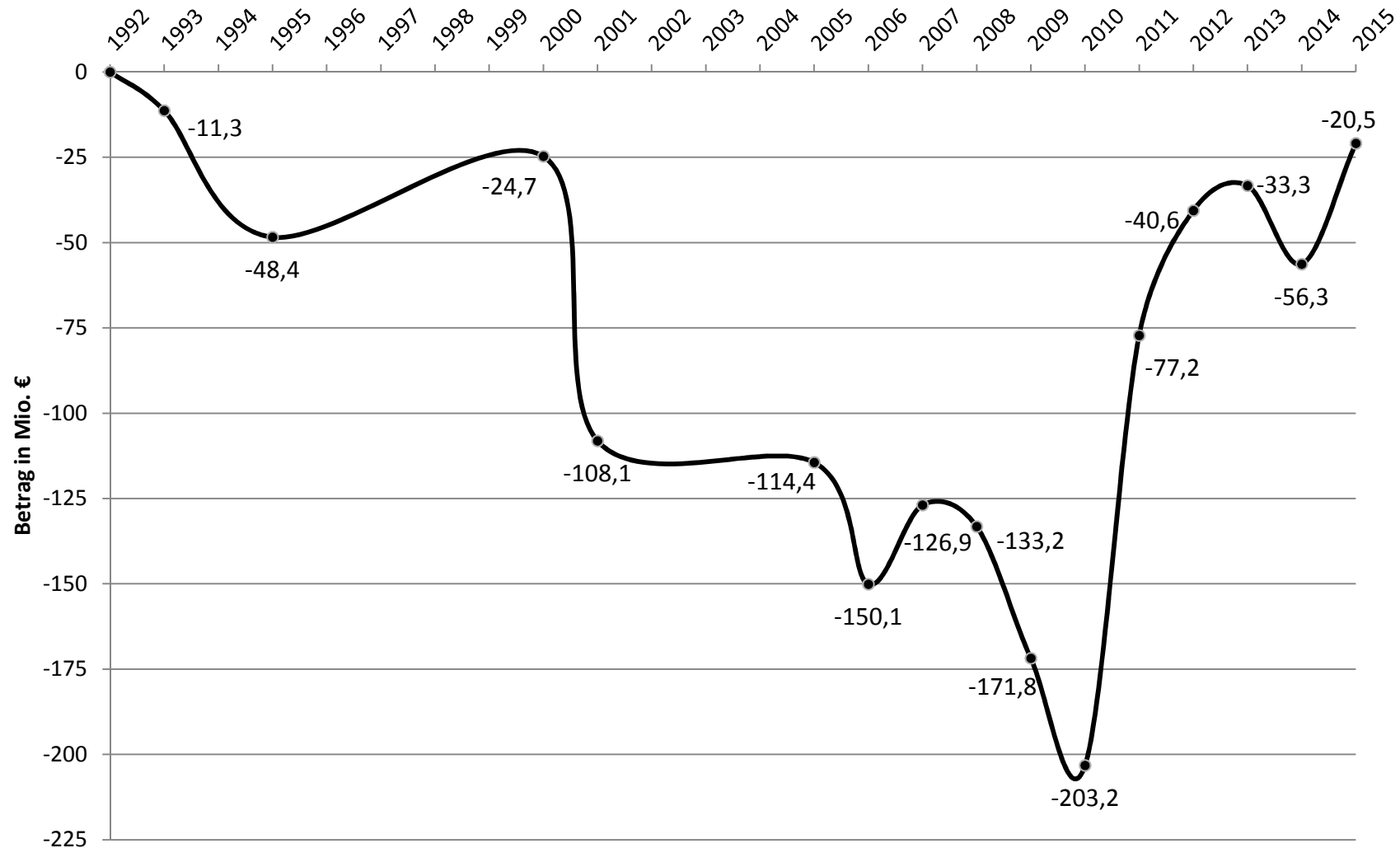
Haushaltsplan 2016/2017 und 5. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes für das Jahr 2016

Präsentation Bezirksvertretung Oberbarmen
am 24. November 2015

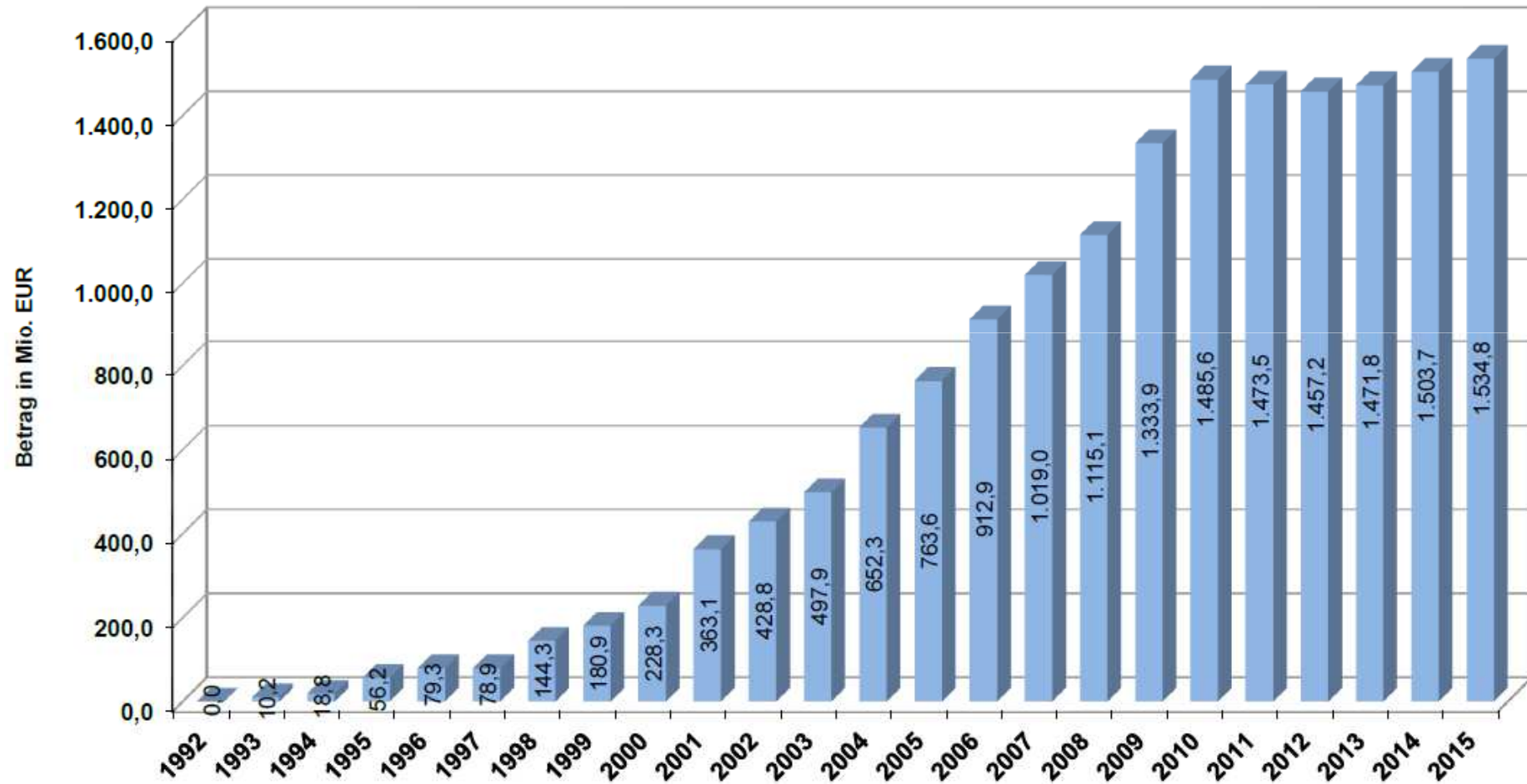
Norbert Dölle

Ausgangslage

Entwicklung der Fehlbeträge von 1992 bis 2015

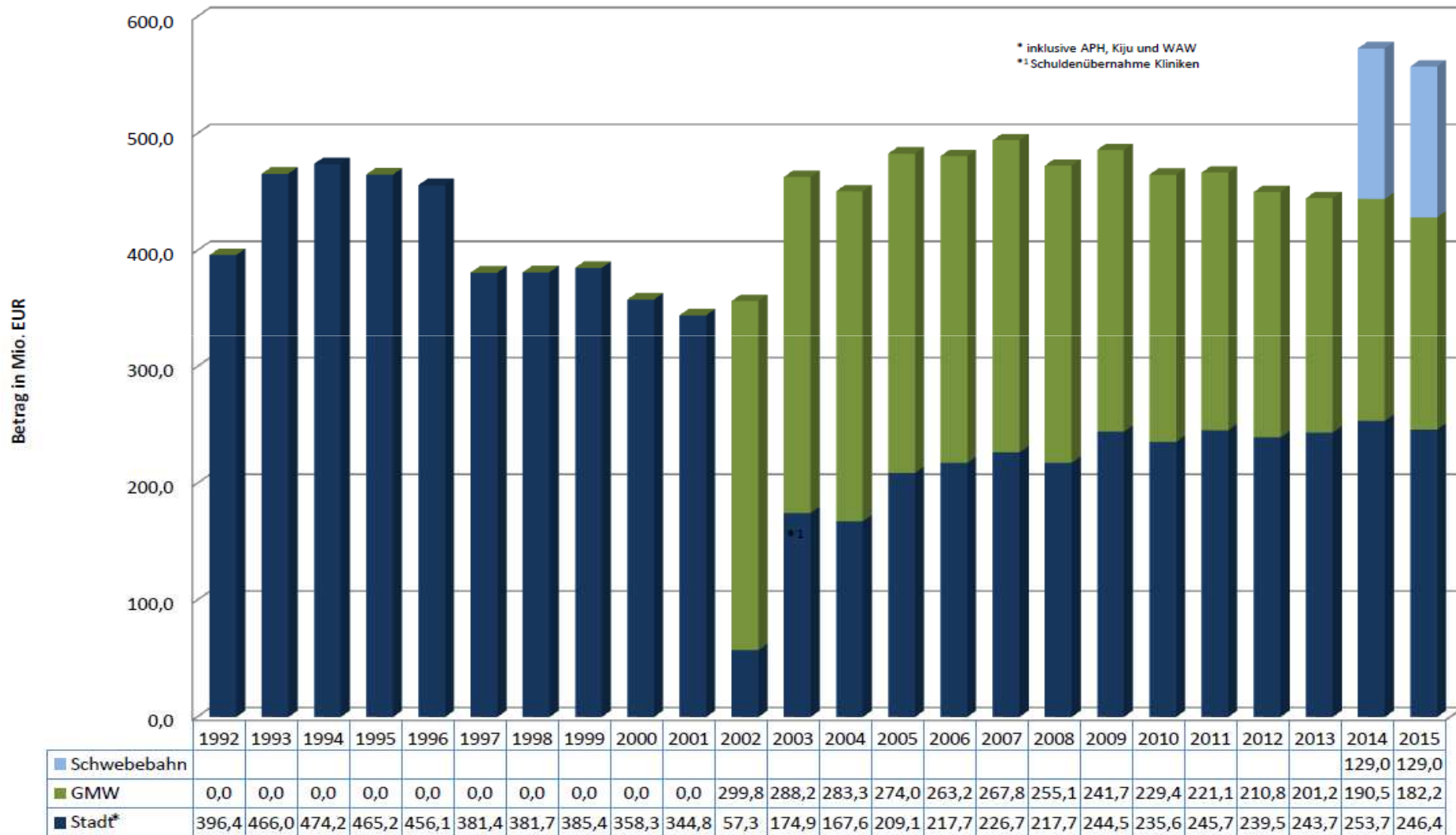


Ausgangslage Stand der Kassenkredite



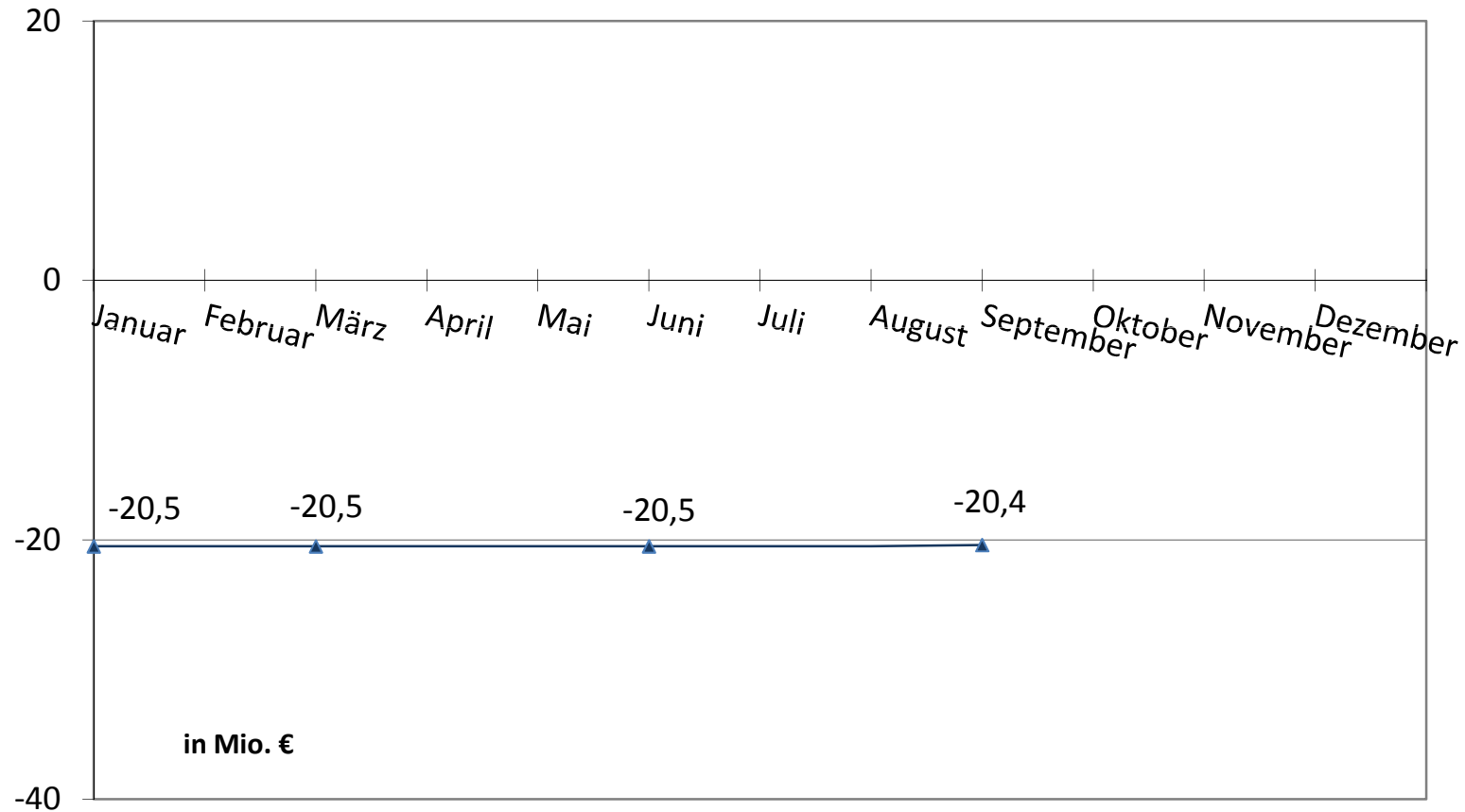
Stand 30.09.2015

Ausgangslage Stand der Schulden (einschließlich Eigenbetriebe)



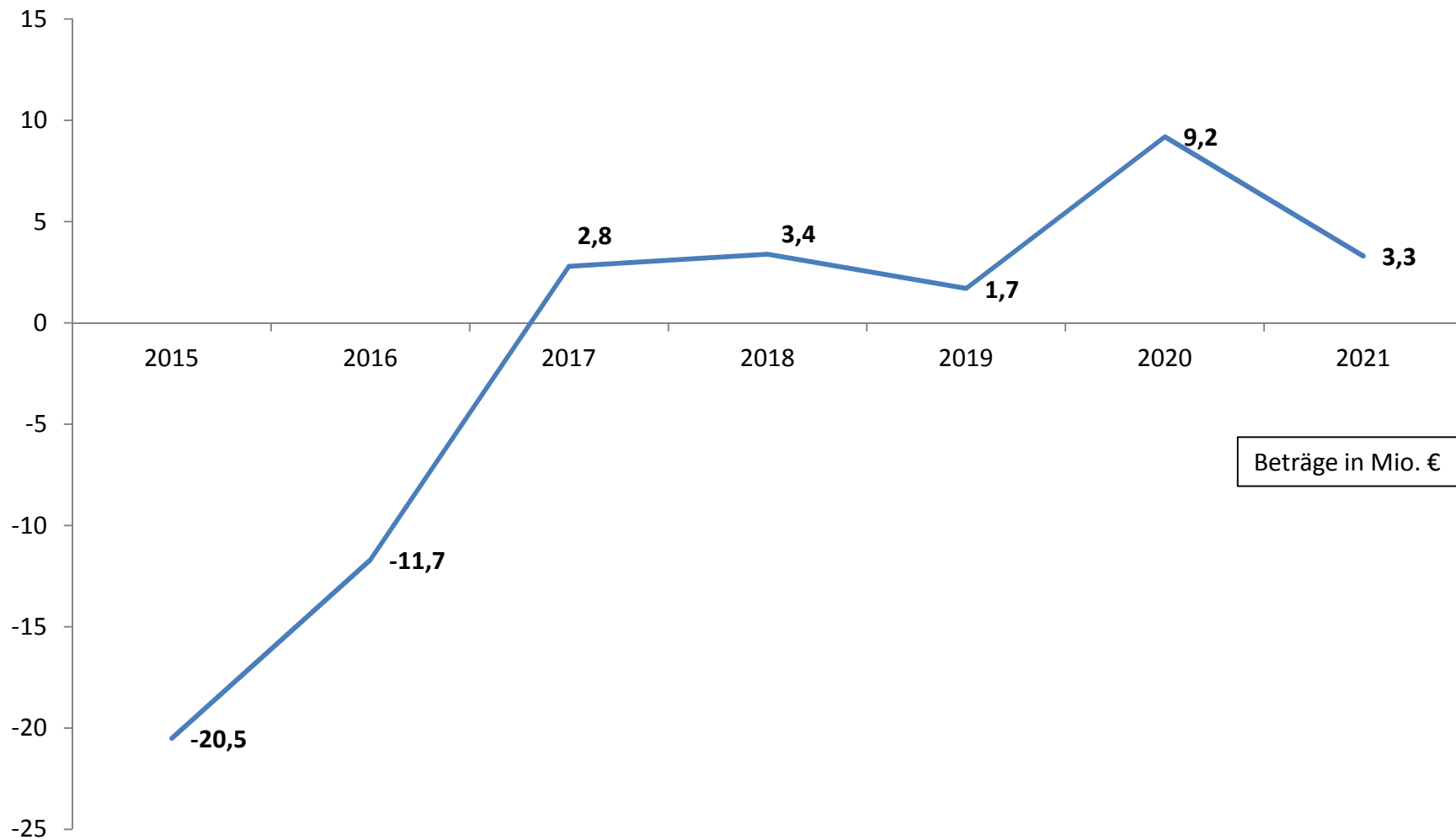
Ausgangslage

Aktuelle Entwicklung des Fehlbetrages im laufenden Jahr 2015



Stand FINCO 30.09.2015

Zielvorgabe aus der 4. HSP-Fortschreibung für das Jahr 2015



Prämissen für die Haushaltsplanung

- Die Vorgaben der HSP-Fortschreibung 2015 müssen eingehalten werden
- Veränderungen werden nur in wenigen Ausnahmefällen berücksichtigt (Anpassung an tatsächliche Erträge und vertragliche Aufwendungen)
- Bei den allgemeinen Deckungsmittel (Steuern / Zuweisungen):
Anpassungen an voraussichtliche Entwicklung (Schlüsselzuweisungen 2016) und an Orientierungsdaten des Landes von Juli 2015

Entwurf des Haushaltsplanes 2016/2017

Ergebnisplanung

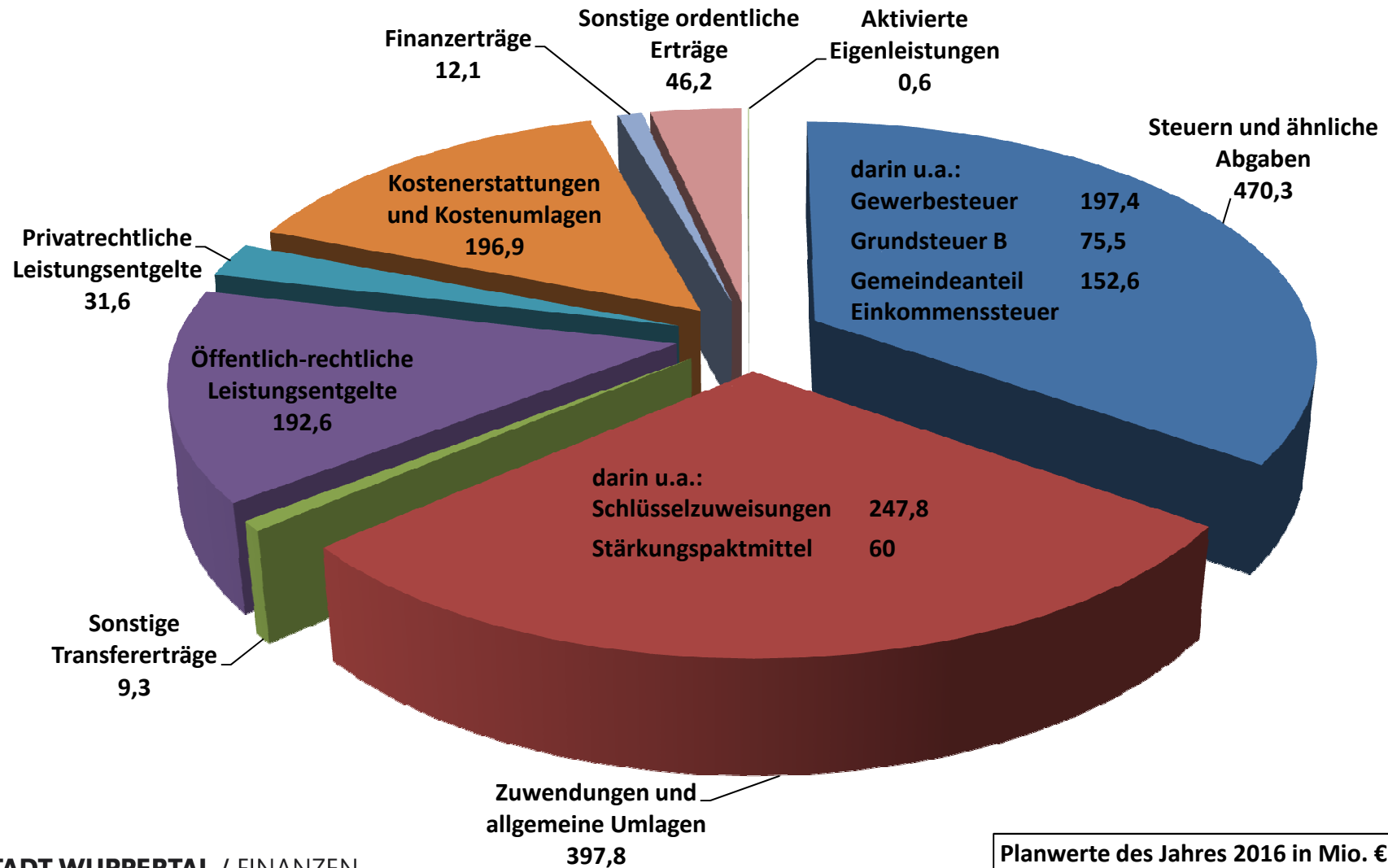
Aufgrund der Verbesserungen bei den Entlastungen durch Bund und Land ist die Stadt Wuppertal nun in der Lage, einen Haushaltsplan aufzustellen, der die Anforderungen des Stärkungspaktes erfüllt.

Der Haushaltsausgleich im Jahr 2017 kann demnach erreicht werden.

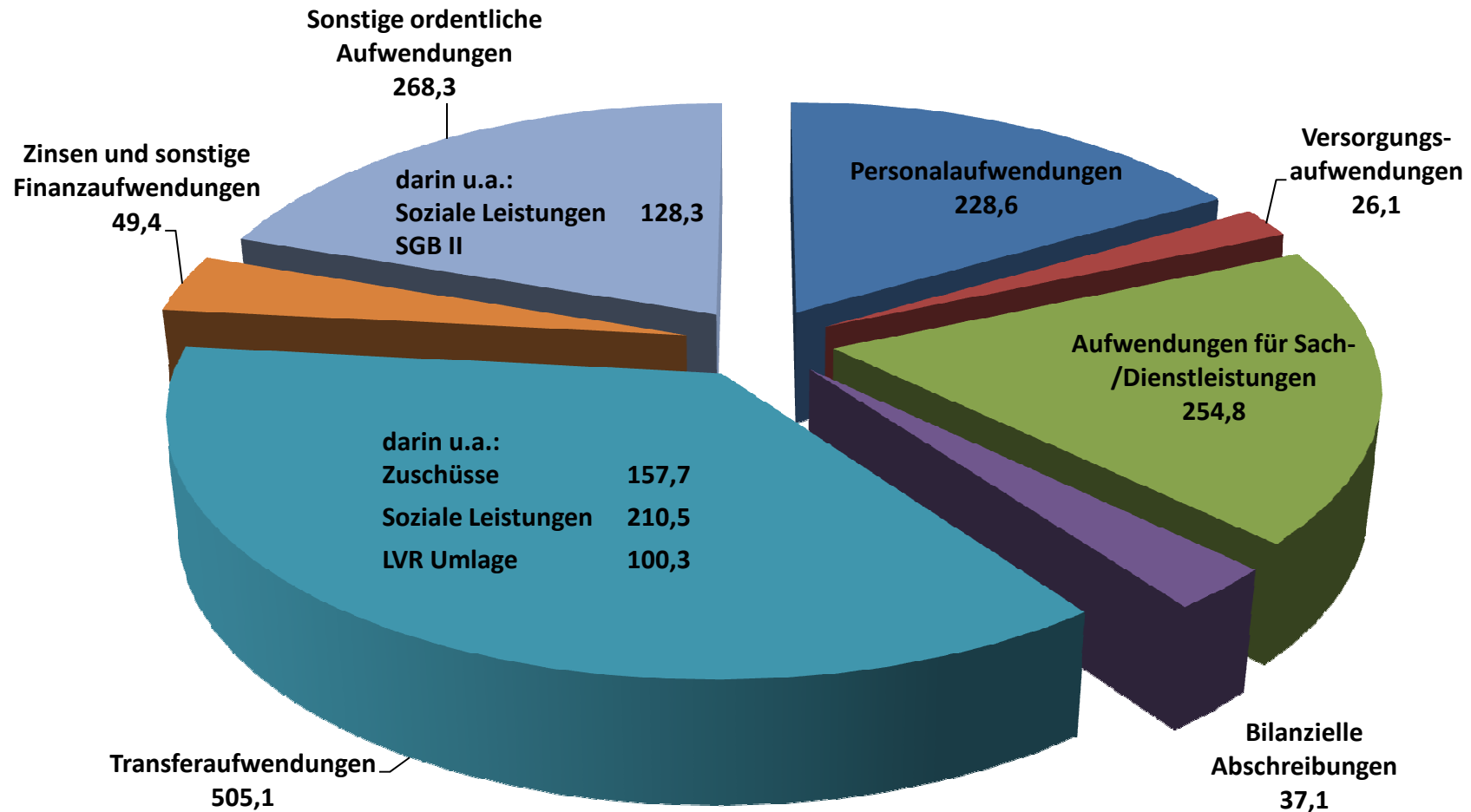
	2016	2017
Gesamtbetrag der Erträge	1.357.340.444 €	1.394.817.633 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.369.295.932 €	1.393.633.858 €
Jahresergebnis	-11.955.488 €	1.183.775 €

Entwurf des Haushaltsplanes 2016/2017

Erträge



Entwurf des Haushaltsplanes 2016/2017 Aufwendungen



Bezirksbezogene Haushaltsansätze

Art	Erläuterungen	HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
Verfüungsmittel BV Oberbarmen		18.650	18.650	18.650	18.650	18.650
Schulinventar	Grundschulen BV Oberbarmen	3.641	3.641	3.641	3.641	3.641
Schulwegsicherung		1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
Zuschüsse	An Sportvereine in Oberbarmen	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	Sportplätze, Schulsportfreianlagen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	Straßen, Wege, Plätze	21.300	15.500	19.200	19.200	19.200
Schulinventar		63.825	63.825	63.825	63.825	63.825
Tiefbaumaßnahmen	Investitionen für Straßenerneuerung	50.000	50.000	70.000	70.000	70.000
Tiefbaumaßnahmen	Gewerbeerschließung Im Hölken (Linderhauser Str.)	75.000				
Tiefbaumaßnahmen	Gewerbeerschließung Im Hölken (Nächstebreck)				240.000	
Tiefbaumaßnahmen	Brücke Höfen, 2. Bauabschnitt		500.000	500.000		
Tiefbaumaßnahmen	Bartholomäusviadukt, 2. Bauabschnitt			300.000	350.000	350.000
Tiefbaumaßnahmen	Brücke Max-Planck-Str.	650.000				
Tiefbaumaßnahmen	Brücke Germanenstr.			350.000		
Tiefbaumaßnahmen	Brücke Westkotter Str.		250.000		150.000	150.000
Tiefbaumaßnahmen	Brücke Brändströmstr. DB	300.000	1.100.000	1.150.000		

Bezirksbezogene Haushaltsansätze

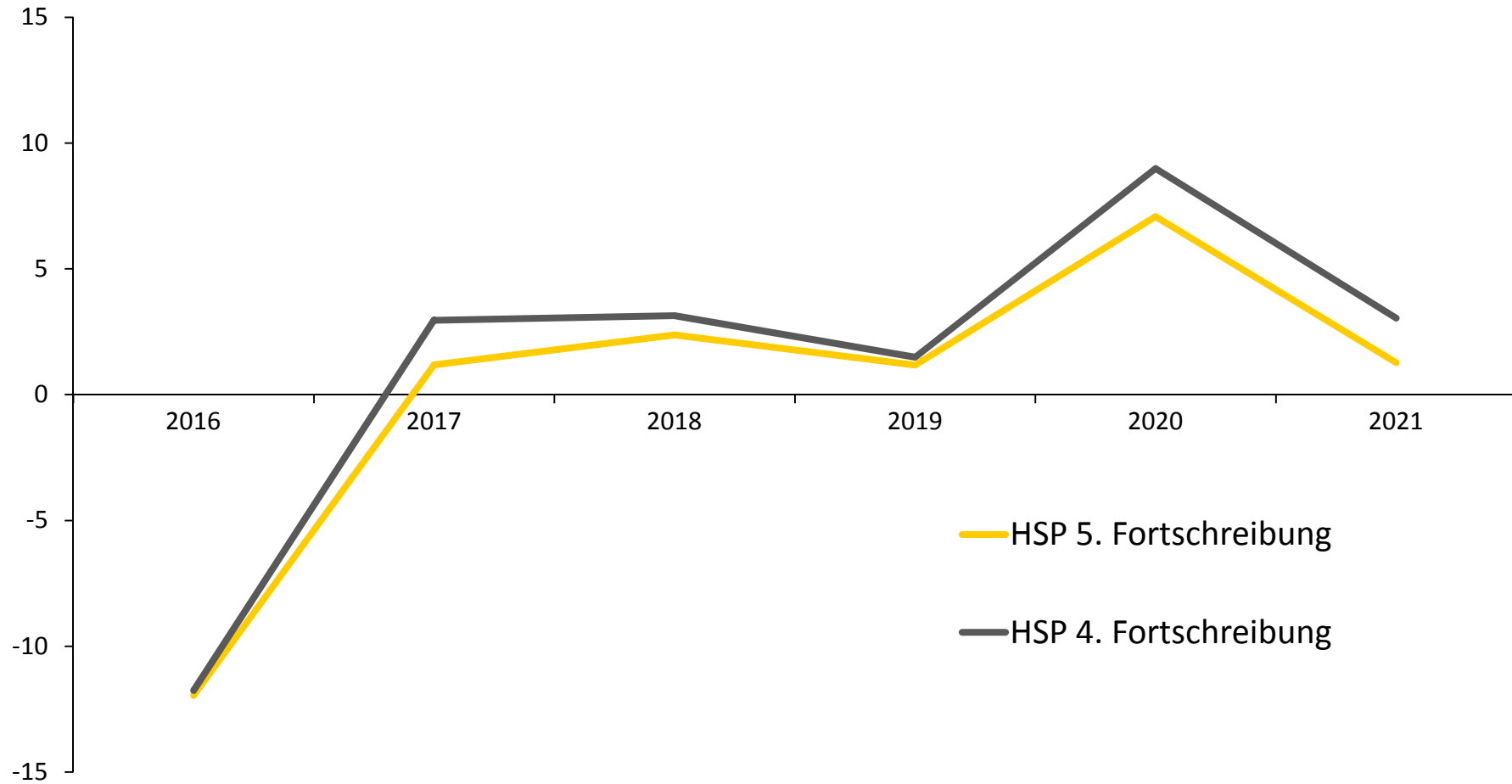
Art	Erläuterungen	HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
Tiefbaumaßnahmen	Brücke Wittener Str./Beule			45.000	200.000	
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	Wohnerschließung Heinrich-Böll-Str.	-250.000	-100.000			
Tiefbaumaßnahmen		250.000	259.600			
Weiterleitung Kredite an GMW	Freibad Mählersbeck	1.400.000	1.900.000	1.500.000		

Im Rahmen des Programms Soziale Stadt sind weitere Maßnahmen vorgesehen, siehe hierzu Anlage G im Vorbericht (Band 1 im Haushaltsplan).

Vergleich 4. Fortschreibung HSP zum Haushaltsplanentwurf 2016/2017

Jahr	4. Fortschreibung	Aktuelle Entwurf
2016	- 11,7 Mio. €	- 12,0 Mio.€
2017	+ 2,8 Mio. €	+ 1,2 Mio.€
2018	+ 3,4 Mio. €	+ 2,4 Mio.€
2019	+ 1,7 Mio. €	+ 1,2 Mio.€
2020	+ 9,2 Mio. €	+ 7,1 Mio.€
2021	+ 3,3 Mio. €	+ 1,3 Mio.€

Gegenüberstellung der Ergebnisentwicklung HSP und aktualisierte Haushaltsprognoserechnung



Haushaltsplanentwurf 2016/2017

Die Fortschreibung des HSP macht deutlich:
Die Haushaltskonsolidierung wird erfolgreich fortgesetzt. Der
Haushaltsausgleich wird im Jahr 2017 erreicht.

Dann wird die Stadt Wuppertal zum ersten Mal seit 25 Jahren einen
ausgeglichenen Haushalt haben.

Und dies – darauf können wir besonders stolz sein – ohne dass zusätzliche
Einsparungen oder Steuererhöhungen beschlossen werden müssen.

Entwurf des Haushaltsplanes 2016/2017

Risiken

Der Haushaltsplanentwurf enthält jedoch zahlreiche und erhebliche Risiken. Besonders in folgenden Bereichen:

- Weiter steigender Bedarf im Sozialbereich, vor allem:
 - Hilfen zur Erziehung
 - Kosten der Unterkunft / SGB II
 - Hilfen zur Pflege
- Entwicklung der Zinssätze
- Erhöhung der Landschaftsumlage
- Anstieg der Personalkosten durch erhöhte Tarifsteigerungen
- Entwicklung der Gewerbesteuer

Weiterer Zeitplan

Einbringung des Haushaltes: 27. Oktober 2015

Beteiligung der Bürger: ab 28. Oktober 2015

Beratung in den Ausschüssen: bis 09. Dezember 2015

Verabschiedung des Haushaltes und
der HSP-Fortschreibung für das Jahr
2016 in der Ratssitzung am: 14. Dezember 2015